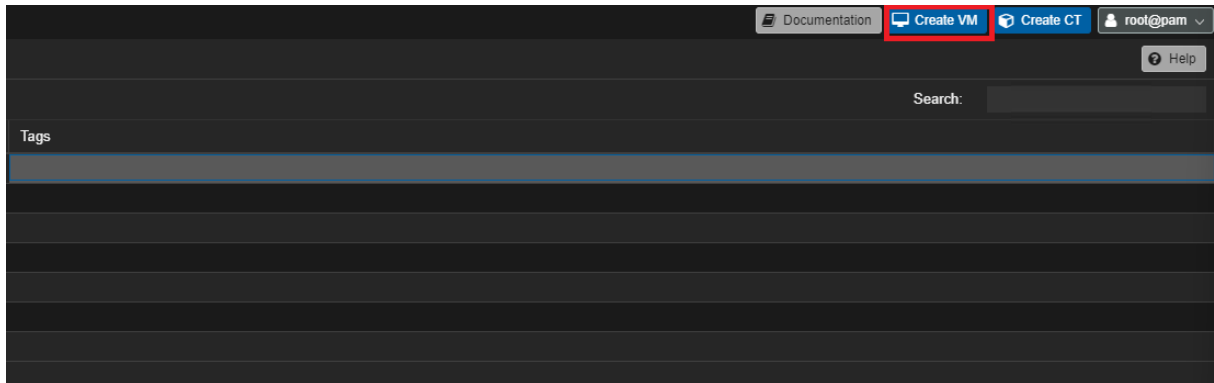


Proxmox VM und Alma Linux

Auf der Hauptseite von Proxmox, ist der Button „Create VM“ oben Rechts in der Ecke zu finden.

Dort einaml raufklicken.



Sobald auf „Create VM“ geklickt wurde öffnet sich ein neues Fenster, hier kann der Name der VM eingetragen werden und dann auf „Next“ klicken.

A screenshot of the 'Create: Virtual Machine' window in Proxmox. The window has a title bar with a close button. Below the title bar are tabs for 'General', 'OS', 'System', 'Disks', 'CPU', 'Memory', 'Network', and 'Confirm'. The 'General' tab is active. It contains several fields: 'Node' (set to 'Debian-bookworm-latest-amd64-b'), 'Resource Pool' (empty), 'VM ID' (set to '104'), and 'Name' (empty, highlighted with a red box). Below these are checkboxes for 'Start at boot' and dropdowns for 'Start/Shutdown order' (set to 'any'), 'Startup delay' (set to 'default'), and 'Shutdown timeout' (set to 'default'). At the bottom left is a 'Tags' section with 'No Tags' and a '+' button. At the bottom right are buttons for 'Advanced' (checked), 'Back', and 'Next' (highlighted with a red box).

Create: Virtual Machine

General OS System Disks CPU Memory Network Confirm

☒ Use CD/DVD disc image file (iso) Guest OS:

Storage: local Type: Linux

ISO image: Version: 6.x - 2.6 Kernel

☐ Use physical CD/DVD D

☐ Do not use any media

Name	For...	Size
AlmaLinux-9.4-x86_64-boot.iso	iso	1.04 GB
AlmaLinux-9.4-x86_64-minimal.iso	iso	2.06 GB
ubuntu-24.04.1-live-server-amd64.iso	iso	2.77 GB

Advanced ☒ Back Next

Auf der nächsten Seite ist die Option „ISO-Image“ zu finden hier kann man, wenn man auf das leere Feld klickt ein Dropdown Menü finden und das gewünschte Betriebssystem aus wählen.

Als nächste auf „Next“ klicken

Create: Virtual Machine

General OS System Disks CPU Memory Network Confirm

Graphic card: Default SCSI Controller: VirtIO SCSI single

Machine: Default (i440fx) Qemu Agent: ☐

Firmware

BIOS: Default (SeaBIOS) Add TPM: ☐

Help Advanced ☒ Back Next

Diese Seite kann fürs erste übersprungen werden. Auf „Next“ klicken.

Create: Virtual Machine

General OS System **Disks** CPU Memory Network Confirm

scsi0

Disk Bandwidth

Bus/Device: SCSI 0 Cache: Default (No cache)

SCSI Controller: VirtIO SCSI single Discard: ☐

Storage: local IO thread: ☒

Disk size (GiB): 32

Format: QEMU image format

SSD emulation: ☐ Backup: ☒

Read-only: ☐ Skip replication: ☐

Async IO: Default (io_uring)

Add

Help Advanced ☒ Back **Next**

Hier kann Die Festplatten Größe angepasst werde, Standard sind 32GB, aber für dieses Beispiel reichen auch schon 10-20GB.

Als nächstes auf „Next“ klicken

Create: Virtual Machine

General OS System Disks CPU **Memory** Network Confirm

Memory (MiB): 2048

Minimum memory (MiB): 2048

Shares: Default (1000)

Ballooning Device: ☒

Help Advanced ☒ Back **Next**

Auf dieser Seite kann man die Menge an Ram einstelle die man für die VM braucht. In diesem Fall reichen schon 2GB und auf „Next“ klicken.

Create: Virtual Machine

General OS System Disks **CPU** Memory Network Confirm

Sockets: 1 Type: x86-64-v2-AES
 Cores: 1 Total cores: 1

VCPUs: 1 CPU units: 100
 CPU limit: unlimited Enable NUMA: ☐
 CPU Affinity: All Cores

Extra CPU Flags:

Default	- ○ ○ ○ +	md-clear	Required to let the guest OS know if MDS is mitigated correctly
Default	- ○ ○ ○ +	pcid	Meltdown fix cost reduction on Westmere, Sandy-, and IvyBridge Intel CPUs
Default	- ○ ○ ○ +	spec-ctrl	Allows improved Spectre mitigation with Intel CPUs
Default	- ○ ○ ○ +	ssbd	Protection for "Speculative Store Bypass" for Intel models
Default	- ○ ○ ○ +	ibpb	Allows improved Spectre mitigation with AMD CPUs
Default	- ○ ○ ○ +	virt-ssbd	Basis for "Speculative Store Bypass" protection for AMD models

Help Advanced ☒ Back Next

Auf dieser Seite kann man die Kernen und menge an CPUs einstelle die man der VM zu Verfügung stellen will.

Für diese Beispiel lassen wir aber alles so wie es vor eingestellt ist und klicken auf „Next“

Create: Virtual Machine

General OS System Disks CPU Memory **Network** Confirm

☐ No network device

Bridge: vmbri0 Model: VirtIO (paravirtualized)
 VLAN Tag: no VLAN MAC address: auto
 Firewall: ☒

Disconnect: ☐ Rate limit (MB/s): unlimited
 MTU: 1500 (1 = bridge MTU) Multiqueue:

Help Advanced ☒ Back Next

Bei den Netzwerk Einstellungen müssen wir auf aktuell nichts einstellen.

Einfach auf „Next“ klicken

Create: Virtual Machine

General OS System Disks CPU Memory Network **Confirm**

Key ↑	Value
cores	1
cpu	x86-64-v2-AES
ide2	local.iso/AlmaLinux-9.4-x86_64-boot.iso,media=cdrom
memory	2048
name	Test
net0	virtio,bridge=vibr0,firewall=1
nodename	Debian-bookworm-latest-amd64-base
numa	0
ostype	l26
scsi0	local.32,format=qcow2,iotread=on
scsihw	virtio-scsi-single
sockets	1
vmid	104

☐ Start after created

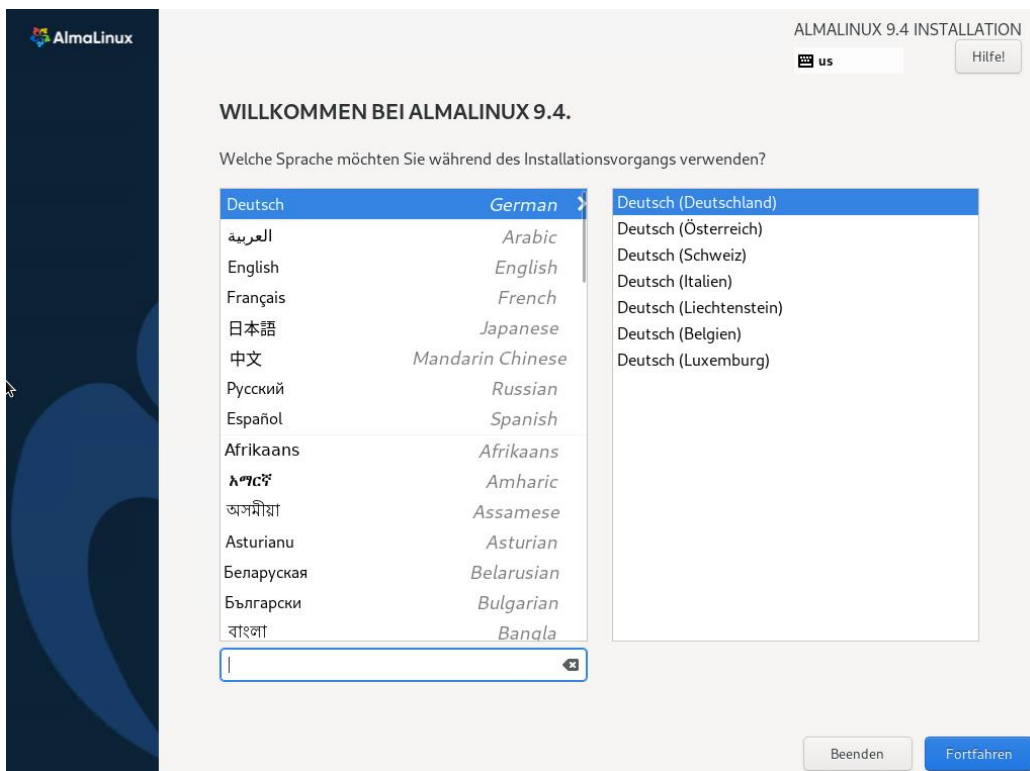
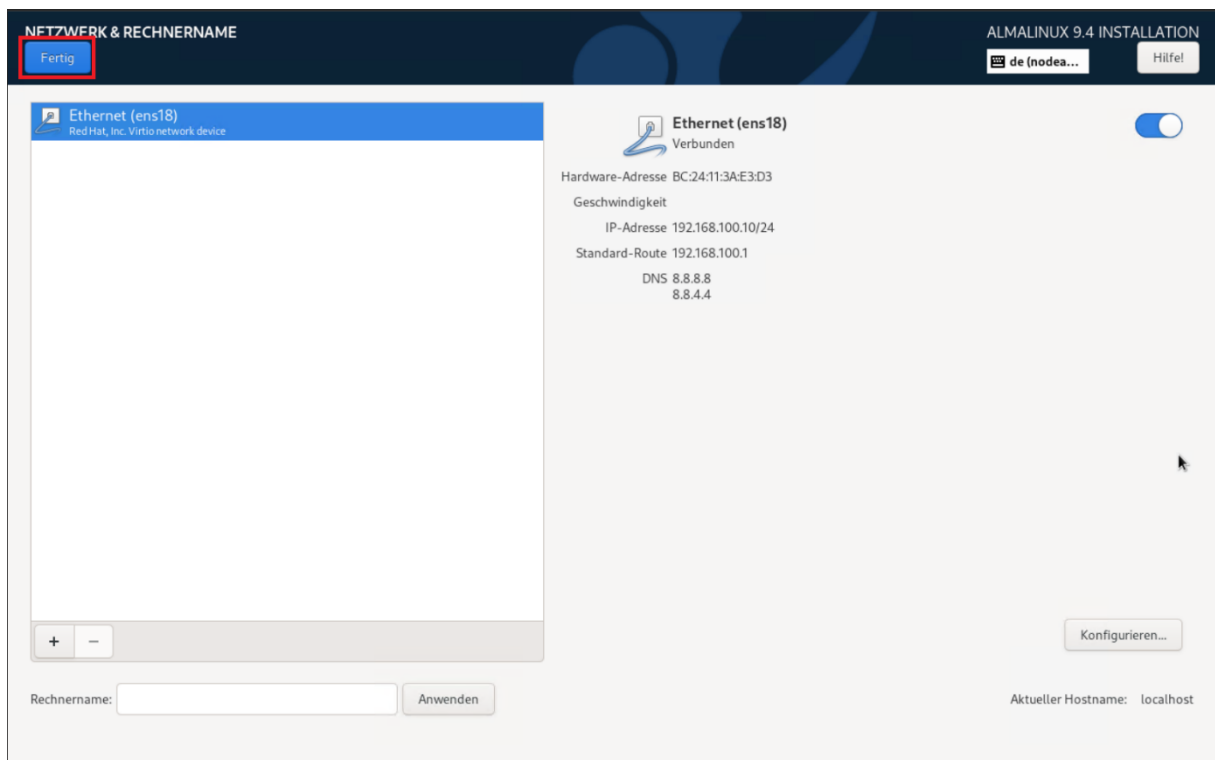
Advanced ☒ **Back** **Finish**

auf dieser Seite könnt ihr noch einmal alle Einstellungen sehen und wenn alles okay ist könnt ihr auf „Finish“ klicken

Das ist das Dashboard von einer VM, hier könnt ihr auf der linken Seite auf „Console“ klicken



Jetzt solltet ihr das unten gezeigte Fenster sehen hier einfach auf „Fertig“ klicken.



Hier einmal die gewünschte sprache auswählen und auf „Weiter“ klicken

AlmaLinux

ZUSAMMENFASSUNG DER INSTALLATION

ALMALINUX 9.4 INSTALLATION

de (nodea...)

Hilfe!

LOKALISIERUNG

Tastatur
Deutsch (ohne Akzenttasten)

Sprachunterstützung
Deutsch (Deutschland)

Zeit und Datum
Europa/Berlin Zeitzone

SOFTWARE

Installationsquelle
Lokales Medium

Software-Auswahl
Minimale Installation

SYSTEM

Installations-Ziel
Automatische
Partitionierung ausgewählt

KDUMP
Kdump ist aktiviert

Netzwerk und Hostname
Aktiv: eth0

Security Profile
Kein Profil ausgewählt

BENUTZEREINSTELLUNGEN

Root-Passwort
Root-Konto ist deaktiviert

Benutzer anlegen
Es wird kein Benutzer erstellt

Beenden

Installation starten

Ihre Festplatten bleiben unverändert, bis Sie auf »Installation starten« klicken.

Bitte vervollständigen Sie die Schritte, die mit diesem Symbol markiert sind, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Beim Nächsten Fenster einmal auf „Installations-Ziel“ klicken und, dann oben Links auf „Fertig“ Klicken

Nun auf „Root-Passwort“ klicken

Sobald das Passwort eingerichtet ist, einmal auf „Installieren Starten“ Klicke

ROOT-PASSWORT

ALMALINUX 9.4 INSTALLATION

de (nodea...)

Hilfe!

Der Root-Account wird für die Verwaltung des Systems benötigt. Geben Sie für den Root-Benutzer ein Passwort ein.

Root-Passwort:

Bestätigen:

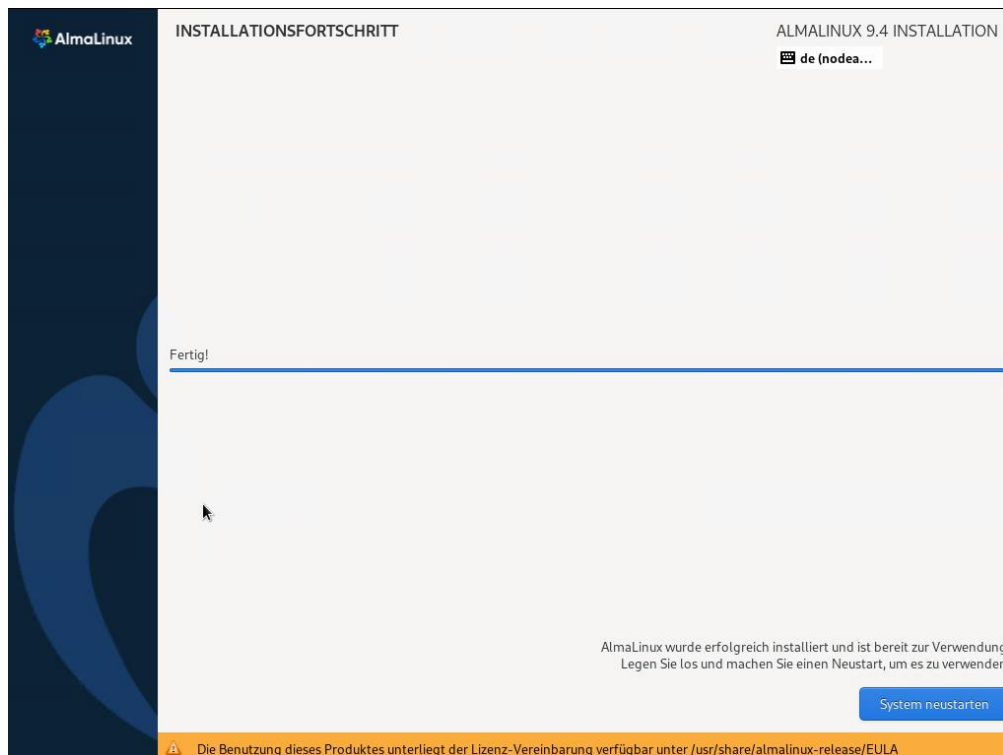
☐ Root-Konto sperren

☐ Root-SSH-Anmeldung mit Passwort zulassen

Schwach

Passwort besteht den Wörterbuchtest nicht. - Es basiert auf einem Wörterbucheintrag. Klicke **Fertig** zweimal, um es zu bestätigen.

An die Password Richtlinien muss sich nicht gehalten werden. Wenn das gewünschte Passwort eingetragen ist, einfach, oben rechts, auf „Fertig“ klicken



Jetzt einmal auf
„System neustarten“
klicken